



Spital-, Klinik- und Heimseelsorge

Vollversammlung am Mittwoch, 16. März 2016, 8.45 – 12.00 Uhr

Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Saal Kurt Marti

Einleitung

Im breiten Feld des Gesundheitswesens will Spiritual Care als interdisziplinäres und interprofessionelles Forschungs- und Praxisgebiet die unterschiedlichen Lebenseinstellungen und Weltanschauungen aller Betroffenen und Beteiligten beachten. Sie will die spirituellen Bedürfnisse und Wünsche in die Behandlung, Betreuung und Begleitung von Menschen in Krankheit, Krise und Grenzsituationen angemessen einbeziehen.

Welche Rolle die Seelsorge in diesem Feld spielen soll und wird, ist derzeit noch offen. Es gibt unterschiedliche Konzepte, wie Seelsorge zu Spiritual Care ins Verhältnis gesetzt wird. Die Klärung dieses Verhältnisses ist für die Zukunft der Seelsorge wegweisend. Die Vollversammlung dient dazu, die Diskussion fortzuführen und zu klären, in welcher Form wir weiter im Dialog bleiben und die Klärung voranbringen können.

Programm

- | | |
|-------|---|
| 8.15 | Kaffee und Gipfeli |
| 8.45 | Begrüssung |
| 8.55 | Blitzlichter zu Spiritual Care und Seelsorge in der Schweiz und im Kanton Bern |
| 9.05 | Vortrag von Simon Peng-Keller, ao Prof. Dr. theol., Professor für Spiritual Care:
„Spiritual Care – Herausforderung und Chance der Seelsorge in
Gesundheitsinstitutionen“ |
| 10.00 | Pause |
| 10.15 | Diskussion in Gruppen und im Plenum mit Simon Peng-Keller |
| 11.15 | Auswirkungen der neuen Spitalversorgungsgesetzverordnung und
Perspektiven
Diskussion der Kommunikationsgefässe innerhalb der Seelsorger/innen |
| 11.45 | Informationen und Mitteilungen durch Anwesende |
| 12.00 | Schluss der Veranstaltung |